

Pressemitteilung

Fachinformationszentrum Karlsruhe

Rüdiger Mack

16.11.2011

<http://idw-online.de/de/news451416>

Wissenschaftliche Tagungen
Bauwesen / Architektur, Energie, Umwelt / Ökologie
überregional



Innovationen für die energieeffiziente Stadt

EnEff:Stadt-Kongress 2012 zieht Zwischenbilanz

Unter dem Motto "Kommunale Beiträge zur Energiewende" findet der erste EnEff:Stadt-Kongress vom 17.-18. Januar 2012 in Hamburg statt. Er präsentiert erstmals Ergebnisse und Erfahrungen aus den laufenden Pilotprojekten der BMWi-Forschungsinitiativen EnEff:Stadt und EnEff:Wärme und diskutiert Lösungsansätze für die kommunale Energiewende. Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider aus Kommunen und Versorgungswirtschaft sowie an Stadtplaner, Energiedienstleister und Energie-/Klimaschutzbeauftragte in Städten und Gemeinden.

Das Programm sieht einen Mix aus Grundsatzdiskussionen, aktuellen praxisrelevanten Ergebnissen aus den ca. 40 laufenden Forschungsvorhaben und visionären Ausblicken vor. Es umspannt den gesamten Rahmen der beiden Forschungsinitiativen: Von gebäudebezogenen Schwerpunkten und damit verbundener Nutzerakzeptanz, über dezentrale Versorgungslösungen und den spezifischen Problemen der sich dynamisch wandelnden Verteilnetze im Wärme- und Strombereich, bis hin zu zentralen Versorgungsstrategien.
Programm-Highlights

Über die Bedeutung des Quartiers für die energieeffiziente Stadt referiert Dr. Michael Denkel, Albert Speer & Partner. Die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion behandelt das Thema "Herausforderung Energiewende". Moderiert von Dr. Knut Kübler, BMWi nehmen Dr. Dieter Attig von den Stadtwerken Saarbrücken, Thomas Theisen (RWE), Lutz Freitag (GdW), Michael Westhagemann (Siemens), Prof. Manfred Hegger (TU Darmstadt), Peter Kronenberg (Imtech AG) sowie Bernd Tischler, Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, Stellung.

Die Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien sowie neue oder optimierte Wärmenetze für Stadtquartiere sind Gegenstand mehrerer Vorträge. Gebäudebezogene Beiträge fokussieren auf die hocheffiziente Gebäudesanierung wie den Neubau von Plusenergiehaussiedlungen. Und schließlich werden die sogenannten Rebound-Effekte nach einer Sanierung diskutiert - wenn der energetische Spareffekt unter den erwarteten oder vorausgerechneten Werten bleibt. Den Abschluss des Kongresses bilden Entwürfe von Visionen und neuen Lösungsansätzen für die energieeffiziente Stadt der Zukunft.

Das ausführliche Programm mit Anmelde-möglichkeit finden Sie unter <http://www.eneff-stadt.info/de/veranstaltungstermine/veranstaltung/details/eneffstadt-kongress-2012-kommunale-beitraege-zur-energiewende/>

BINE Informationsdienst unterstützt die Organisation und Kommunikation rund um den Kongress.

Anmeldung/Veranstaltungsmanagement

Frau Andrea Kerz, pro:21 GmbH
Telefon: 0228-971449-21

Fax: 0228-971449-29
E-Mail: a.kerz@pro-21.de

BINE Informationsdienst ist ein Service von FIZ Karlsruhe und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im öffentlichen Auftrag weltweit publizierte wissenschaftliche Information zugänglich macht und entsprechende Dienstleistungen zur Verfügung stellt. FIZ Karlsruhe hat die Aufgabe, den nationalen und internationalen Wissenstransfer und die Innovationsförderung zu unterstützen.
» <http://www-fiz-karlsruhe.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eneff-stadt.info/de/veranstaltungstermine/veranstaltung/details/eneffstadt-kongress-2012-kommunale-beitraege-zur-energiewende/> - Programmflyer und Anmeldung EnEff Stadt-Kongress (PDF, 338.4 KB)



EnEff:Stadt

Forschung für
die energieeffiziente Stadt

EnEff:Stadt-Kongress 2012 - Kommunale Beiträge zur Energiewende